



Wirtschaftswachstum?

Liebe Zukunftsgestalterinnen und Zukunftsgestalter,

bereits in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts hinterfragte die Band Geier Sturzflug in ihrem Song "Bruttosozialprodukt" das Thema Wirtschaftswachstum. Während in den Strophen kritische Töne über die Arbeitsbedingungen und Probleme der Menschen anklingen, wird im Refrain das Bruttosozialprodukt gefeiert: "Wir steigern das Bruttosozialprodukt! Ja-ja-ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt!"

Bruttosozialprodukt (BSP) und Bruttoinlandsprodukt (BIP) sind Kennzahlen aus der Volkswirtschaft, mit denen das Wirtschaftswachstum gemessen wird. Seit 1980 hat sich das BSP fast versechsfacht.

In Medien und Politik wird häufig darüber gesprochen: Die Wirtschaft und Wirtschaftswachstum sichern unseren Wohlstand. In letzter Zeit stagniert das Wirtschaftswachstum, was die Gesellschaft sehr beunruhigt.

Die Kompassnadel wackelt! Wie geht es nun weiter? Welche weiteren Faktoren können unser Wohlergehen und Glück sichern? Mit diesen Fragen hat sich im vergangenen Jahr auch eine Fachgruppe der Vereinten Nationen befasst.

Vor wenigen Tagen ist der Abschlussbericht unter dem Titel "Counting What Counts — A Compass of Progress for People and Planet" veröffentlicht worden. Auf deutsch übersetzt: "Messen, was wichtig ist — Ein Kompass für den Fortschritt von Mensch und Natur"

Der Bericht liefert alternative Ansätze auf die Fragen, wie Fortschritt und Wirtschaftsaktivitäten differenzierter bewertet werden können, um weltweit nachhaltiges Wohlergehen der Menschen und Umwelt zu gewährleisten. Eine zentrale Erkenntnis des Berichts ist jedoch, dass jahrzehntelanges Wirtschaftswachstum nicht zu einem von allen geteilten Fortschrittsempfinden geführt hat. Viele Menschen fühlen sich abgehängt, das Vertrauen in staatliche und gesellschaftliche Institutionen ist geschwunden und zugleich nehmen Umweltbelastungen weiter zu.

Mehr Informationen findet ihr auch in der Kurzfassung.

Wir suchen Betreuungspersonen &
Helfer*innen für unser Team bei

Mini-Forchheim

Lässt auch du dich gern von der **Neugierde** und der **Energie**,
die **Kinder** mitbringen, anstecken?

Und hast du am **9. und/oder 10. September** gerade nichts vor?

Dann komm in unser Team und unterstütze uns bei der
Umsetzung eines abwechslungsreichen Programms:

*In Mini-Forchheim „arbeiten“ Kinder in verschiedenen Berufen,
„verdienen“ Geld und haben richtig Spaß dabei!*

*Wir sind die „Zukunftsdetektive“. Bei uns werden die Kinder zur
Müllwerkerin ausgebildet. Müllentsorgung, Müllvermeidung und
Recycling. Bei unserer Aktion fahren die Kinder mit dem
„Müllwagen“ übers Gelände und lernen wie Müll für das
Recycling getrennt wird. An unseren Upcycling-Stationen basteln
die Kinder aus Müll tolle, neue Dinge. Abgerundet wird unser
Programm durch spannende Quizfragen zu umweltfreundlicher
Lebensweise.*

*Am Nachmittag können die Kinder ihr verdientes Geld ausgeben
zum Beispiel bei einer „Stadtrundfahrt“ mit unserem Lastenrad.*

**Interesse geweckt?
Hier noch mal alle Fakten.**

Was: Mini-Zeltstadt für 250 Kinder von 8 – 15 Jahren

Wann: 9. und/oder 10. September von 10:00 bis 16:00.
Auch zeitweise an einem Vor- oder Nachmittag möglich.

Wo: Adalbert-Stifter-Schule in Forchheim

Bitte meldet euch bei:

Gerdi Düthorn Tel. 0150/549 82 789 oder
Steffi Heine-Müller Tel. 0177/85 96 835



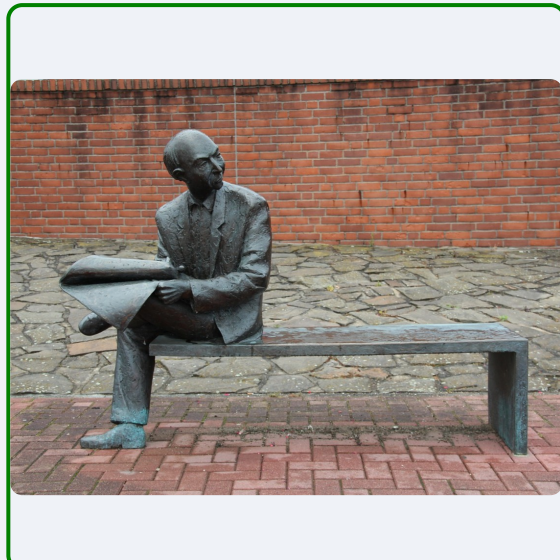
Unterstütze diese Petitionen ...

Nachhaltigkeitstipp



Nachhaltigkeitstipps für den Garten

Gute Nachrichten



Berichte über nachhaltige
Entwicklungen

Viel Freude beim Lesen,
Klara und Felix

Bildnachweise von o.l. nach u.r.:

Bild von [Rudi Artl](#), Pixabay-Inhaltslizenz

Bild von [kalhh](#) auf Pixabay, Pixabay-Inhaltslizenz

Bild von [esiul](#) auf Pixabay, Pixabay-Inhaltslizenz

Bild von [Peggy und Marco Lachmann-Anke](#) auf Pixabay, Pixabay-Inhaltslizenz

Veranstaltungen Juni 2026

Save the Date!

Am Freitag, 11. Dezember findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.
stattfinden – ist noch lange hin, aber tragt das Datum schon mal in euren

Clean-Up

Wir machen Forchheims Umgebung sauberer!

Müll gehört in die Mülltonne und nicht auf Straßen und in Grünanlagen! Deshalb treffen wir uns regelmäßig und sammeln herumliegenden Müll ein, der dann vom Stadtbauhof ordnungsgemäß entsorgt wird.



Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Greifer, Handschuhe und Müllsäcke können zur Verfügung gestellt werden.

Diesmal findet unser Clean Up im Rahmen des Stadtradelns statt, und zwar am

02. Juli 2026 um 17.00 Uhr

Wir treffen uns dazu mit unseren Rädern am

**Pendlerparkplatz Forchheim Nord
(Tierheim)**

und sammeln dann den Müll in Richtung Schleuseninsel (Zur Staustufe). Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach kommen und mitmachen.

Wohnprojekte-Stammtisch

Montag, 6. Juli ab 18 Uhr

Treffpunkt: Pilatushof, Pilatusring 32, 91353 Hausen



Beim unserem Stammtisch kannst du dich mit Gleichgesinnten über gemeinschaftliches Wohnen austauschen und die Gründer des ersten Forchheimer Wohnprojekts kennenlernen.

Projektvorstellung „Käpserli sammeln“

Samstag, 11. Juli um 12 Uhr

Zukunftshaus, Sattlertorstraße 16, 91301 Forchheim

Die Initiatoren des Projekts „Käpserli sammeln“, Sabine Siegmanski und Jürgen Hofmann besuchen uns im Zukunftshaus. Sie stellen ihr Projekt vor und

Schwarmforum

Am Donnerstag, 16. Juli 2026 um 18:30 Uhr
im Zukunftshaus Forchheim, Sattlertorstr. 16
(Eintritt frei)

Zusammenhalt als Motor - Forchheim gemeinsam zukunftsfähig gestalten

Eine Masterarbeit an der Universität Bayreuth zeigt auf, dass der Zusammenhalt in Forchheim eine Schlüsselrolle spielen kann, damit unsere Stadt gut mit den Folgen des Klimawandels umgehen und langfristig klimaresilient bleiben kann.

Wie gewohnt besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Sie möchten teilnehmen? Wegen begrenzter Plätze bitten wir um Voranmeldung unter schwarmforum@forchheim-for-future.de.

Wir feiern unser Sommerfest am Samstag 18. Juli 2026

im Stadtteiltreff Katharinenspital,
Bamberger Str. 3-5, Forchheim

Wir können dort sowohl außen als auch innen sitzen.

PROGRAMM

- 15 Uhr Aufbau – wer kann?
- 16 Uhr Begrüßung
- **Mitbring-Büffet**
- **Getränke besorgen wir**
- 17 Uhr Musik von
Bernhard und Friend
- Aufräumen nach 20 Uhr – wer hilft mit?



Kommt mit Familie Freunden und Nachbarn!

Gib uns bitte Bescheid mit wie vielen ihr kommt.

Mail: info@forchheim-for-future.de

Dann können wir besser planen.

Beste Grüße vom Gute-Laune-Team Fo4F

Willst Du

- **Infos** → mal schauen was dort läuft?
- **Ideen** → was machen die so?
- **Leute** → passen die zu mir?
- **Aktion** → hast Du Lust was mitzumachen?

Dann komm doch einfach vorbei zu unserem

Offenen Zukunfts-Treffen

am Montag **20. Juli 2026**

ab **18.30 Uhr** im **Zukunftshaus**

Sattlertorstraße 16, Forchheim

Wenn Du noch nie bei uns warst – herzlich willkommen!!



Vortrag Energiewende im Spannungsfeld

Energiewende im Spannungsfeld: Balkonkraftwerke vs. Mini-AKW's

Das Paradoxon der deutschen Energiewende zwischen Ideologie und Wunschtraum

Energie! Dieses Lebenselixier treibt die menschliche Zivilisation voran. Energie ist wesentlich für das Wohlergehen jeder Gesellschaft. Der Besitz von Energie ist darum von großer politischer Bedeutung und verleiht Macht. Diese wird notfalls auch militärisch gesichert. In wohl kaum einem anderen Bereich sind Gesellschaft, Wirtschaft und Politik derart eng verflochten, wie im Energiesektor. Denn Energie ist unerlässlich für unser Leben.

Aktuell geistern viele Phrasen wie „Energiewende“, „zurück zur Kernkraft“, „Wärmepumpen“, „erneuerbare Energien“ und weitere durch die Diskussionen um die Energieversorgung und Energiesicherheit in Deutschland.



Foto von Andrey Meteley auf Unsplash

Fakt ist, um unseren Wohlstand, unsere Sicherheit und unsere Demokratie zu bewahren, ist der Zugang zu günstiger Energie wesentlich. Aber woher kommt unsere Energie jetzt und in der Zukunft? Wie kann eine moderne und nachhaltige Energieversorgung funktionieren? Was können die Menschen, Gemeinschaften und Unternehmen hier in der Region dazu beitragen?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie das auch für Sie möglich ist – mit ruhiger Hand, mit klugen Schritten - unkompliziert, einfach und günstig. Packen Sie es an! Jede*r kann einen Beitrag leisten – Ihre Energie ist gefragt!

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Sie möchten teilnehmen? Wegen begrenzter Plätze bitten wir um Voranmeldung unter info@forschheim-for-future.de

Nachhaltigkeitstipp für den Garten

Beet-Planung: Schnecken vermeiden: Alle Jahre wieder ärgern sich Gärtner*innen über abgefressene Salatköpfe oder weggeknabberte Jungpflanzen: Die Schnecken waren wieder unterwegs! [Jetzt erfahren, wie Sie schon bei der Beetplanung Schnecken ohne Gift loswerden.](#)

Wildbienen brauchen von Frühling bis Herbst eine Blütenpracht. Besonders mögen sie ungefüllte, heimische Blüten wie Kornblumen, Ringelblumen oder Hornklee. [Hier erfahren Sie, mit welchen Pflanzen Sie noch mehr Wildbienen in Ihren Garten holen können.](#)

Berichte über nachhaltige Entwicklungen!

Kunststoff entwickelt, der sich in Salzwasser auflöst:

Ein neuer Kunststoff aus Tokio löst sich laut Entwickler:innen bei Kontakt mit Salzwasser innerhalb weniger Stunden auf, ohne Rückstände zu hinterlassen. Gleichzeitig soll er so stabil sein wie herkömmliche Kunststoffe. Im Handel ist er bisher jedoch nicht erhältlich. Quelle: RESET

<https://reset.org/neuer-kunststoff-loest-sich-in-wasser-auf-liegt-darin-die-loesung-fuer-die-verschmutzung-der-weltmeere/>

Neue Chance für Soja-Reste:

Das hessische Start-up Revoja verwandelt Reste aus der Sojaverarbeitung in eine nachhaltige Fleischalternative. Die Idee spart Ressourcen, vermeidet Abfall und zeigt, wie Kreislaufwirtschaft in der Lebensmittelbranche funktioniert. Derzeit ist das Start-up auf der Suche nach Investor:innen. Quelle: TAGESSCHAU

<https://www.hessenschau.de/wirtschaft/start-up-revoja-stellt-aus-soja-abfall-vegane-lebensmittel-her-v1,start-ups-hessen-revoja-100.html>

Mecklenburg-Vorpommern: Kein Verbrennen von Gartenabfällen mehr.

Ab 2029 dürfen in Mecklenburg-Vorpommern keine Gartenabfälle mehr verbrannt werden. Laub und Äste sollen künftig in die Biotonne oder in Biogasanlagen, wo sie Energie liefern statt Rauch und Feinstaub zu verursachen. Das Land setzt damit auf die Nutzung wertvoller Rohstoffe und bessere Luft. Quelle: NDR

<https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/verbrennen-von-gartenabfaellen-ist-bald-verboden,gartenabfall-100.html>

Handel in Österreich muss Shrinkflation ausweisen:

Österreich schafft mehr Klarheit im Regal: Produkte, die von Shrinkflation betroffen sind, müssen gekennzeichnet werden. Schrumpft die Füllmenge, aber der Preis bleibt gleich oder steigt, sind Supermärkte verpflichtet, das Produkt 60 Tage mit einem Hinweis zu markieren. Das sorgt für mehr Transparenz. Quelle: ORF

<https://orf.at/stories/3421284/>

Online-Petitionen

Greenpeace: Unser Wasser – unsere Zukunft!

Unsere Lebensgrundlage ist in Gefahr. Die industrielle Landwirtschaft flutet Ökosysteme mit Nitrat und Phosphat. Massenhafte Tierhaltung produziert weit mehr Gülle, als Böden aufnehmen können. Das heizt das Klima an, lässt

Gewässer ersticken und verunreinigt in Form von Nitrat unser Grundwasser. Wasserwerke schlagen Alarm. Jede vierte Messstelle überschreitet bereits den Grenzwert. Uns drohen Krankheitsrisiken und steigende Wasserkosten. Trotzdem will die Politik das Düngerecht aufweichen und die transparente Hoftorbilanz streichen. Der Schutz nitratbelasteter "Roter Gebiete" wird infrage gestellt. Ein Geschenk an die Agrarlobby, das uns Steuerzahlende durch ein neues EU-Strafverfahren bis zu 850.000 Euro am Tag kosten könnte! Wir können das ändern. Moderne Landwirtschaft und sauberes Wasser sind kein Widerspruch. Wir brauchen eine Düngepolitik, die unser Wasser schützt und Überdüngung beendet. Unterschreiben Sie für Ihre Gesundheit, für unsere Umwelt und für Meere, in denen Leben möglich ist!

<https://act.greenpeace.de/wasser-schuetzen>

Forchheim for Future e.V.

Wiesentstr. 55, 91301, Forchheim

Spenden



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Aktualisieren Sie Ihre Präferenzen](#) | [Abbestellen](#)

